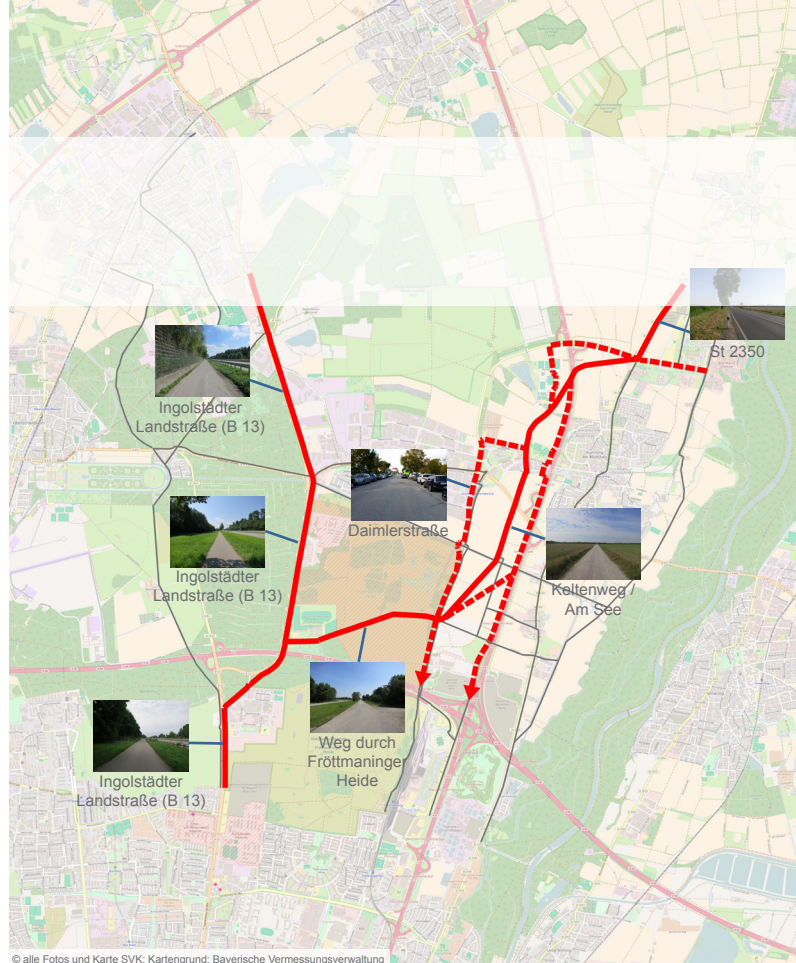


PRÄFERIERTE VARIANTEN



Nach Prüfung der verschiedenen Netzvarianten verblieben zwei Varianten (incl. Alternativen auf Teilabschnitten) in der engeren Wahl.

Variante 1:

B 13 – Hochbrück – Am See – St 2350

Vorteile:

- sehr gute Anbindung von bedeutenden Quell- und Zielpunkten
- unmittelbare Führung durch Hochbrück
- sehr gute Anbindung des S-Bahn-Haltespunktes sowie des Gewerbegebietes Lohhof über kommunales Radnetz
- unmittelbare Anbindung des Forschungszentrums sowie potenzielle Weiterführung der RSV Richtung Freising möglich
- potenzielle Verknüpfung von Oberschleißheim – Hochbrück – Garching – Forschungszentrum möglich
- schnelle, direkte Verbindung zwischen München-Nord und Unterschleißheim
- sehr hohe Nutzerzahlen auf den RSV zu erwarten
- hoher Ausbaustandard möglich (94% höchster Ausbaustandard)

Variante 2:

B 13 – Fröttmaninger Heide – Keltenweg – St 2350

Vorteile:

- sehr gute Anbindung von bedeutenden Quell- und Zielpunkten
- sehr gute Anbindung des S-Bahn-Haltespunktes sowie des Gewerbegebietes Lohhof über kommunales Radnetz
- Anbindung von Hochbrück über B 13 (Westen) und Daimlerstraße (Osten) möglich
- gute Anbindung Garchings
- unmittelbare Anbindung des Forschungszentrums sowie potenzielle Weiterführung der RSV Richtung Freising möglich
- schnelle, direkte Verbindungen innerhalb der Korridore
- sehr hohe Nutzerzahlen auf den RSV zu erwarten
- extrem hoher Ausbaustandard möglich (100 % höchster Ausbaustandard)